

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (m/w/d)

Im Bereich Antennentechnik oder Elektromagnetische Umweltverträglichkeit

Anbieter

Institut für Hochfrequenztechnik

Unser Profil

Das Institut für Hochfrequenztechnik umfasst den Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik (Prof. Dr.-Ing. Heberling, Institutsleiter), den Lehrstuhl für Radar-Systemtechnik (Prof. Dr.-Ing. Knott) und die Forschungsgruppe Aachen des Fraunhofer-Instituts für Hochfrequenzphysik und Radartechnik mit derzeit insgesamt 22 Wissenschaftlern.

Während sich der Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik im Wesentlichen mit der Entwicklung von Antennen und Antennenmessverfahren auseinandersetzt, befassen sich die Arbeiten am Lehrstuhl für Radar-Systemtechnik mit Architekturen und Komponenten für Radar-Systeme in verschiedenen Anwendungen.

Das Institut verfügt über eine umfangreiche Ausstattung an Hard- und Software, u.a. 4 verschiedene, speziell ausgestattete Messräume für die praktische Untersuchung der Eigenschaften von Antennen und Antennensystemen bis zu 90 GHz.

Wir sind ein junges, engagiertes Team und arbeiten sowohl an grundlegenden als auch angewandten Forschungsfragen:

Die Arbeitsgruppe für Antennenentwicklung befasst sich mit neuartigen Antennen und Antennensystemen u.a. für die Bereiche Mobil- und Satellitenkommunikation sowie Radarsensorik. Im Bereich der Antennenmesstechnik liegen die aktuellen Themen im Gebiet der Implementierung von innovativen Algorithmen und Systemen zur Charakterisierung von Antennen- und Radarparametern.

Die Arbeitsgruppe für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit arbeitet an der Entwicklung neuer Messmethoden und Hochrechnungsverfahren zur Erfassung von Immissionen elektromagnetischer Felder des Mobilfunks und hat sich in den letzten Jahren zu einer der führenden Institutionen auf diesem Fachgebiet in Deutschland entwickelt.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in den Fachrichtungen Nachrichten- oder Informationstechnik
- Kenntnisse im Bereich der Hochfrequenztechnik, vorzugsweise Antennen- und Mobilfunktechnik
- Kenntnisse in der Simulation von elektromagnetischen Felder (z.B. mit CST oder FEKO) sind wünschenswert
- Idealerweise Programmiererfahrung mit MATLAB
- Sicherer Umgang mit HF-Messgeräten (z.B. VNA) ist erwünscht
- Selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- Spaß zur Lösung wissenschaftlicher Problemstellungen, auch in anderen Arbeitsgruppen, beizutragen
- Sehr sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift rundet Ihr Profil ab

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Forschungsideen sowie Beantragung und eigenständige Leitung und erfolgreiche Durchführung von Industrie- und Forschungsprojekten

- Präsentation der Forschungs- und Projektergebnisse in internen und industriellen Arbeitskreisen, auf Workshops und Fachtagungen
- Verstärkung unseres Forschungsprofils durch wissenschaftliche Publikationen in renommierten Journalen und auf internationalen Konferenzen
- Entwicklung neuartiger Antennenkonzepte, deren Fertigung mit Unterstützung unserer Werkstatt, sowie begleitende Messungen.
- Entwicklung von Algorithmen zur Implementierung neuer Messverfahren (Antennen, Radar, Immissionsschutz), sowie deren Auswertung
- Beteiligung an der Ausbildung des studentischen Nachwuchses durch Betreuung einschlägiger studentischer Arbeiten und Mitarbeit in der Lehre (Deutsch/Englisch)
- Mitwirkung bei den allgemeinen Aufgaben des Institutsbetriebs

Unser Angebot

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet auf zunächst 2 Jahre. Eine Möglichkeit zur Verlängerung auf 4 Jahre bis zur Promotion ist vorgesehen und erwünscht.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Eine Promotionsmöglichkeit besteht.

Die Stelle ist bewertet mit EG 13 TV-L.

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Die RWTH bietet im Rahmen eines Universitären Gesundheitsmanagements eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten (z. B. Hochschulsport) an. Ebenso besteht ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und es wird ein Jobticket angeboten.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Im Sinne der Gleichbehandlung bitten wir Sie, auf ein Bewerbungsfoto zu verzichten.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <http://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>